

Adtran Networks SE veröffentlicht Ergebnisse für Q1 2024

- Quartalsumsatz bei EUR 109,6 Millionen
- Proforma EBIT bei negativen EUR 3,4 Millionen (3,1% vom Umsatz)

München, Deutschland. 07. Mai 2024. Adtran Networks SE (ISIN: DE0005103006, FWB: ADV), ein führender Anbieter von offenen Netzlösungen für die Bereitstellung von Cloud- und Mobilfunkdiensten, hat die Ergebnisse für das am 31. März abgelaufene Q1 2024 bekannt gegeben. Die Ergebnisse wurden nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Übersicht der Eckdaten¹ für Q1 2024

(in Tausend EUR)	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung	Q4 2023	Veränderung
Umsatzerlöse	109.606	179.358	-38,9%	118.470	-7,5%
Proforma Bruttoergebnis <i>in % vom Umsatz</i>	39.738 36,3%	58.371 32,5%	-31,9% 3,7pp	47.491 40,1%	-16,3% -3,8pp
Proforma EBIT <i>in % vom Umsatz</i>	-3.403 -3,1%	9.730 5,4%	n.z.% -8,5pp	9.257 7,8%	n.z.% -10,9pp
Betriebsergebnis ²	-8.848	6.227	n.z.	-1.108	n.z.
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	-1.208	3.627	n.z.	-22.734	n.z.

(in Tausend EUR)	31. Mrz. 2024	31. Mrz. 2023	Veränderung	31. Dez. 2023	Veränderung
Liquide Mittel	32.943	67.241	-51,0%	30.554	7,8%
Nettoliquidität (+) / Nettoverschuldung (-) ³	-35.960	-24.296	-48,0%	-42.399	15,2%

¹ Mögliche Inkonsistenzen basieren auf Rundungsdifferenzen

² Q1 2024 inklusive EUR 3,7 Millionen, Q4 2023 inklusive EUR 7,8 Millionen, Q1 2023 inklusive EUR 1,6 Millionen außergewöhnliche Ergebnisbelastungen

³ Q1 2024 inklusive EUR 53,2 Millionen, Q4 2023 inklusive EUR 52,8 Millionen, Q1 2023 inklusive EUR Null Millionen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Adtran Holdings, Inc.. Q1 2024 zudem inklusive EUR 4,8 Millionen, Q4 2023 inklusive EUR 13,3 Millionen Finanzverbindlichkeiten aufgrund der Berücksichtigung eines neuen Forderungsankaufprogramms

IFRS Ergebnisse für Q1 2024

Die Umsatzerlöse in Q1 2024 reduzierten sich von EUR 118,5 Millionen in Q4 2023 um 7,5% und um 38,9% im Vergleich zu EUR 179,4 Millionen im Vorjahresquartal auf EUR 109,6 Millionen. Das unsichere makroökonomische Umfeld mit höheren Zinssätzen und erhöhten Lagerbeständen bei unseren Kunden wirkten sich negativ auf das Investitionsverhalten der Kunden aus.

Das Proforma Bruttoergebnis in Q1 2024 mit EUR 39,7 Millionen (36,3% vom Umsatz) reduzierte sich um 16,3% gegenüber den EUR 47,5 Millionen (40,1% vom Umsatz) in Q4 2023 und um 31,9% gegenüber den EUR 58,4 Millionen (32,5% vom Umsatz) im Vorjahresquartal. Die relative Margensteigerung gegenüber dem Vorjahresquartal ist auf eine verbesserte Komponentenverfügbarkeit und niedrigere Ausgaben aufgrund von Kostensenkungsprogrammen zurückzuführen. Die sequenzielle Margenreduktion ist auf den Kunden- und Produktmix in Q1 2024 zurückzuführen.

Das Proforma EBIT in Q1 2024 lag bei negativen EUR 3,4 Millionen beziehungsweise -3,1% vom Umsatz gegenüber EUR 9,3 Millionen (7,8% vom Umsatz) in Q4 2023 und im Vergleich zu EUR 9,7 Millionen (5,4% vom Umsatz) im Vorjahresquartal.

Das Betriebsergebnis belief sich auf negative EUR 8,8 Millionen in Q1 2024 im Vergleich zu negativen EUR 1,1 Millionen in Q4 2023 und im Vergleich zu einem Betriebsgewinn in Höhe von EUR 6,2 Millionen in Q1 2023. Das Betriebsergebnis war insbesondere auf das niedrigere Umsatzniveau und Sonderbelastungen im Zuge der Umsetzung der Kosteneffizienzmaßnahmen zurückzuführen.

Der Konzernfehlbetrag in Q1 2024 betrug EUR 1,2 Millionen im Vergleich zu einem Konzernfehlbetrag von EUR 22,7 Millionen in Q4 2023 und einem Konzernüberschuss von EUR 3,6 Millionen in Q1 2023. Der deutlich niedrigere Konzernfehlbetrag im Vergleich zum Betriebsergebnis resultiert insbesondere aus Steuereffekten aus der erhöhten Nutzbarkeit von Verlustvorträgen in zukünftigen Perioden.

Die liquiden Mittel des Unternehmens stiegen um EUR 2,3 Millionen auf EUR 32,9 Millionen im Vergleich zu EUR 30,6 Millionen am Ende des vierten Quartals 2023 und sanken um EUR 34,3 Millionen im Vergleich zu EUR 67,2 Millionen im ersten Quartal 2023.

Die Nettoverschuldung des Unternehmens reduzierte sich um EUR 6,4 Millionen von EUR 42,4 Millionen zu Ende Q4 2023 auf EUR 36,0 Millionen zu Ende Q1 2024 und stieg um EUR 11,7 Millionen gegenüber einer Nettoverschuldungsposition von EUR 24,3 Millionen zu Ende Q1 2023.

Kommentar der Geschäftsleitung

„Die erhebliche Abschwächung des Investitionsverhaltens unserer Kunden, welches durch das makroökonomische Umfeld und erhöhte Zinssätze beeinflusst wurde, in Verbindung mit dem Abbau von Lagerbeständen stellt uns weiterhin vor große Herausforderungen,“ erklärte Tom Stanton, CEO von Adtran Networks SE. „Wir fokussieren uns weiterhin auf die Umsetzung unseres Business Efficiency Programmes und gehen davon aus, sobald sich das Marktumfeld normalisiert, von der globalen Expansion der optischen Netzwerke zu profitieren.“

Das Unternehmen wird seine Finanzergebnisse für Q2 2024 am 06. August 2024 publizieren.

Das Unternehmen ist nicht mehr verpflichtet, einen Dreimonatsbericht 2024 zu veröffentlichen.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Wirtschaftliche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen in diesem Dokument beziehen sich auf zukünftige Tatsachen. Solche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen unterstehen Risiken, die nicht vorhersehbar sind und außerhalb des Kontrollbereichs von Adtran Networks SE stehen. Adtran ist demzufolge nicht in der Lage, in irgendeiner Form eine Haftung für die Richtigkeit von wirtschaftlichen Prognosen und in die Zukunft gerichteten Aussagen oder deren Auswirkung auf die finanzielle Situation von Adtran oder des Marktes für die Aktien von Adtran Networks SE zu übernehmen.

Zweck der Proforma Finanzinformation

Adtran Networks stellt den Proforma Konzernabschluss in dieser Pressemitteilung lediglich als zusätzliche Finanzinformation zur Verfügung, um Investoren und Finanzinstitutionen einen sinnvollen Vergleich der Geschäftsergebnisse von einem Ergebniszeitraum zum anderen zu ermöglichen. Adtran Networks ist der Ansicht, dass dieser Proforma Konzernabschluss hilfreich ist, da er keine nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen aus den Aktienoptionsprogrammen, Firmenwertabschreibungen und

Abschreibungen für immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben enthält, die nicht für Adtran Networks operatives Ergebnis im angegebenen Zeitraum relevant sind. Darüber hinaus werden einmalige Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Unternehmenstransaktionen und Restrukturierungsmaßnahmen anfallen, nicht berücksichtigt. Diese Proforma Informationen wurden nicht in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS) aufgestellt und sollten nicht als Ersatz für historische Informationen angesehen werden, die in Übereinstimmung mit IFRS angegeben sind.

Über Adtran Networks SE

Innovation und der Ansporn, unsere Kunden erfolgreich zu machen, bilden das Fundament von Adtran Networks. Unsere Technologie liefert die Grundlage für eine digitale Zukunft und macht Kommunikationsnetze auf der ganzen Welt leistungsfähiger. Wir entwickeln fortschrittliche Hardware- und Software-Lösungen, die richtungsweisend für die Branche sind und neue Geschäftsmöglichkeiten schaffen. Unsere offene Übertragungstechnik ermöglicht unseren Kunden, die für die heutige Gesellschaft lebenswichtigen Cloud- und Mobilfunkdienste bereitzustellen und neue, innovative Dienste zu schaffen. Gemeinsam bauen wir eine vernetzte und nachhaltige Zukunft. Weiterführende Informationen über unsere Produkte und unser Team finden Sie unter: www.adva.com

Veröffentlicht von

Adtran Networks SE, München, Deutschland
www.adva.com

Pressekontakt

Gareth Spence
+44 1904 699 358
public-relations@adtran.com

Investorenkontakt

Steven Williams
+49 89 890 66 59 18
steven.williams@adtran.com